

# Meteorologischer Monatsbericht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **81 (1930)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Meteorologischer Monatsbericht.

Beim *Februar* ist namentlich eine recht beträchtliche Niederschlagsarmut hervorzuheben, durch die die Austrocknung des Bodens, die schon im Januar zu konstatieren war, weitere Fortschritte machte. Die gefallenen Mengen erreichten in der Westschweiz und auf den Bergen drei Viertel bis die Hälfte, im Osten und Süden die Hälfte bis ein Drittel der durchschnittlichen. Der Monat war für die mittelhohen und südlichen Landesteile von kühlem Charakter (Abweichung  $-1^{\circ}$  bis  $1\frac{1}{2}^{\circ}$ ), sonst haben sich die Mitteltemperaturen — im positiven oder negativen Sinne — nicht weit von den normalen entfernt. Hinsichtlich der Bewölkung ist vor allem eine relativ geringe mittlere Himmelsbedeckung (und ein entsprechendes Plus von Sonnenscheinstunden) in den höheren Lagen festzustellen.

Ein nicht sehr tiefes, aber über ganz Mitteleuropa sich ausdehnendes Tiefdrucksystem hat unserem Land während der ersten Februarwoche milde Witterung bei im ganzen stärkerer Bewölkung und zeitweiligem Regen- oder Schneefall gebracht. Nach dem 6. änderte sich die Lage durch die Verschiebung hohen Druckes von Grönland gegen Süden, in deren Folge wir vom 8. bis 14. unter antizyklonalem Einfluss standen und überwiegend heiteres, in der Ebene relativ kaltes, in der Höhe mildes Wetter erhielten. Der Kern dieses Hochdruckes verlagerte sich dabei allmählich vom Gebiet der Nordsee ins Innere des Kontinents, worauf dann eine in hohen Breiten erschienene und über Nordskandinavien hinwegziehende Depression weit südwärts bis zu den Alpen Einfluss gewann. Nach den föhnig milden Tagen des 14. und 15. fielen daher am 16. teilweise erhebliche Schneemengen bis ins schweizerische Mittelland herab. Die Temperaturen, die dabei stark zurückgingen, blieben nun bis kurz vor Monatsende unter den normalen. Sehr rasch hat sich dann nach dem 16. von neuem eine Antizyklone mit Kern im Nordseegebiet ausgebildet. Nachdem es am 17. strichweise noch geschneit, waren die nachfolgenden Tage vorwiegend heiter auf den Höhen, durch Hochnebel getrübt oder ebenfalls heiter im Mittelland. Mit der Verlagerung des Hochdruckes nach Osten und dem Nachdrängen einer leichten Depression von Westen her, entwickelte sich vom 25. an eine Föhnlage. Der 27. und 28. waren dementsprechend warm, am ersteren Tage fielen im Westen und in den Alpen leichte Niederschläge, der letztere war dagegen allgemein hell.

Dr. W. Brückmann.

---

#### Inhalt von Nr. 6

des „*Journal forestier suisse*“, redigiert von Professor H. Badoux.

**Articles:** Possibilité. — Vers une plus grande production forestière. — De l'alternance des essences. — Le problème forestier colonial. — Recensement fédéral des arbres fruitiers. — **Nos morts:** † M. Joseph Frund, ancien inspecteur d'arrondissement. — **Affaires de la Société:** Extrait du procès-verbal de la séance du comité permanent, du 9 avril 1930, à Zurich. — Communication du caissier. — **Communications:** Réunion annuelle de la Ligue suisse pour la protection de la nature, à Thoune. — **Chronique:** Confédération: Ecole polytechnique fédérale — Ecole forestière. — Le carburant national. — Cantons: Uri, St-Gall. — Etranger: Grèce. — **Bibliographie.**